

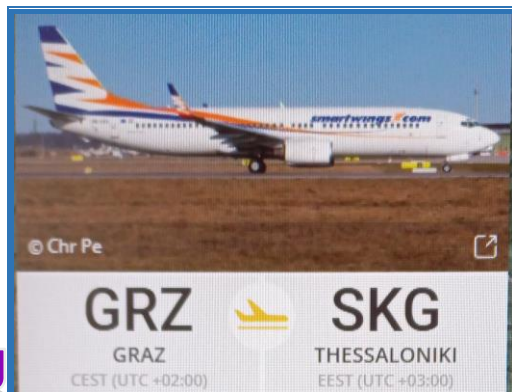
2023



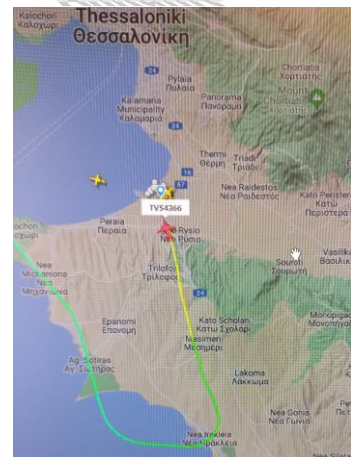
Frühjahrstreffen in Nordgriechenland ~ Chalkidiki

Mit Vorfreude auf das heurige Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes in Chalkidiki machten sich 39 Pensionisten unter der Betreuung des Reiseleiters *Johann Berghofer*, auf die Reise nach Griechenland.

Abflug



Ankunft



~ ~ ~ ~

Obwohl wir noch eine längere Strecke mit dem Bus bis zu unserem Hotel Alexandros in Ouranoupoli zurücklegen mussten waren wir guter Laune, als wir unsere Zimmer beziehen konnten. Nach einer kurzen Erfrischung und einem anschließenden ausgiebigen Abendessen endete der 1. Tag unseres Urlaubes.



Sonnenuntergang



Der Einladung zum Infococktail folgten wir am Dienstagvormittag, wo wir über den genaueren Ablauf unserer Urlaubswoche informiert wurden. Beim Blick auf das Wochenprogramm wurde uns bewusst, dass uns bei den vielen Ausflügen die wir unternehmen werden nicht viel Verschnaufpause bleibt.

TAG		AUSFLÜGE
MONTAG	V	
10.04.2023	N	ANREISE
DIENTAG	V	INFOCOCKTAIL
11.04.2023	N	ATHOS
MITTWOCH	V	
12.04.2023	N	ARNEA
DONNERSTAG	V	
13.04.2023	N	SITHONIA
FREITAG	V	
14.04.2023	N	KAVALA
SAMSTAG	V	
15.04.2023	N	THESSALONIKI
SONNTAG	V	
16.04.2023	N	AFTOS & POLIGIROS
MONTAG	V	
17.04.2023	N	ABREISE
		KOFFER IN DER HALLE



Wir waren strengen Regeln unterworfen, als es am Nachmittag Richtung
Mönchsrepublik

ATHOS

ging.

Da es nur Pilgern und keinen Touristen erlaubt ist, die am Berg befindlichen Klöster zu besuchen, begaben wir uns auf eine Bootsfahrt entlang der Küste, vorbei an Dörfern und kleinen Städten und bewunderten die berühmten Klöster vom Wasser aus.



Zutrittsverbot für Frauen zum Heiligen Berg!

So steht's geschrieben!

Dann soll es eben so sein ☹☹





Der Mittwochvormittag stand uns zur freien Verfügung und so nutzen einige aus unserer Gruppe die ausflugsfreien Stunden für einen Spaziergang am Strand, bevor wir uns am späten Nachmittag auf den Weg nach

Arnea

begaben.

Arnea, ein griechisches Bergdorf, ist mit seinen bunten Häusern für seine Weinproduktion bekannt. Die zahlreichen Weinsorten die in der Presserei hergestellt werden, weckten in uns Lust auf ein Gläschen „Griechischen Wein“, welchen wir auf Einladung zu einer Kostprobe genossen.



Wer es von uns besonders „SÜSS“ wollte nahm am Donnerstagnachmittag an einem Fakultativausflug nach

Sithonia

teil, um die fleißige Arbeit von Bienen und Imkern zu bestaunen.





Der Hunger plagte uns nach anstrengenden, aber interessanten Ausflügen.

Deshalb stürmten wir vor unserer nächsten Sightseeingtour das Buffet.

Auch wenn es hieß.....

„All You Can Eat“...,

bei diesem reichhaltigen Angebot fiel uns die Auswahl trotzdem schwer.



Unser Frühstückstisch





Um die Perle Makedoniens, die Stadt

Kavala

zu besichtigen, unternahmen wir am Freitag einen Ganztagesausflug in die Handels-und Hafenstadt. Nach einem erfrischenden Spaziergang im Hafen und der Besichtigungen der vielen schmalen Gassen in der Stadt mit ihren alten, jedoch schön renovierten Häusern, genossen wir ein ausgiebiges Mittagessen. Auch ein Kirchenbesuch und eine Kaffeepause durften an diesem Tag nicht fehlen, bevor es wieder Richtung unseres Hotels ging.



Ein Aquädukt mitten durch die Stadt.

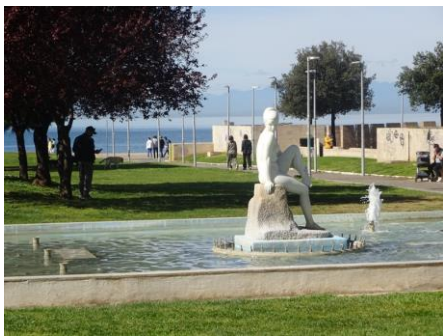


Jeder Urlauber der nach Griechenland kommt kennt die zweitgrößte Stadt des Landes. Auch wir wollten sie am Samstag erkunden, stiegen in den Bus und los ging die Fahrt nach



Thessaloniki





Über den Spaziergang an der Uferpromenade mit besonderen Sehenswürdigkeiten, einer Stadtrundfahrt mit Blick auf den „White Tower“ und einen Reiseleiter, der eine kurze Rast auf einer Bank genoss, konnten wir uns auf unserer Retourfahrt am Abend köstlich unterhalten.



Am Sonntag wurden noch zwei fakultative Ausflüge angeboten.

Afytos

Das kleine gepflegte Dorf mit seinen restaurierten Steinhäusern und das Volkskundemuseum, wo wir Töpferarbeiten bestaunen konnten, waren sehenswert.



Polygyros

Auch diese Kleinstadt hatte Schönheiten zu bieten, die wir bewunderten.



Das

„Highlight“

unserer Reise beschert uns jährlich unser Reiseleiter Hans. So auch auf Chalkidiki, wo wir uns auf seine Einladung hin zu einem gemütlichen Beisammensein trafen.

Zu unserer Überraschung war auch das SeniorenReisen-Team anwesend, welches Hans herzlich begrüßte.

Fanny Grammatikou-Nunner* Riccardo di Francesco* Okan Toprakci

Einen besonderen Rahmen verlieh unser Reiseleiter Hans seinem Urlaubsbericht, indem er, wie jährlich, die Geburtstagskinder, die in diesem Jahr
„IHREN HALBRUNDEN UND RUNDEN“
feiern, mit einer Urkunde gratulierte.



3 Männer

5 Frauen



Ein „DANKESCHÖN“ sprach Hans auch dem Betreuungsteam aus, welches für einen reibungslosen Ablauf unserer Reise bemüht war.



Auch unsere Reisegruppe sprach „Hans“ ein Lob für seine Arbeit aus und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Die Urlaubsreise nach Chalkidiki neigt sich dem Ende zu, die Koffer sind gepackt, zurück in die Heimat geht es mit schönen Erinnerungen an Griechenland und mit Vorfreude auf unsere Reise im nächsten Jahr.

~ Ich bin dabei ~